



Liebe Pfarrgruppe Laubach-Grünberg,

Auch wenn zum 1. Mai 2020 ein Pfarrerwechsel ansteht - Pfr. Wunderle geht, Pater Thaddäus kommt - werden weiterhin Gottesdienste auf YouTube übertragen und zwar

Montag - Freitag jeweils um 17:00 Uhr

(Übertragung aus der Marienkapelle in Laubach)

Samstag um 17:00 Uhr

(Übertragung aus der Heilig-Geist-Kirche in Laubach)

Sonntag um 10:00 Uhr

(Übertragung aus der Heilig-Geist-Kirche in Laubach)

Sollte sich an diesen Terminen und Zeiten etwas ändern, so werden Sie informiert über einen Aushang im Schaukasten, einer Veröffentlichung in der Presse oder auf unseren Homepages unter „www.sanktelisabeth-Laubach.de“ und „www.bistum-mainz.de/gruenberg-merlau“



Lieber Pater Thaddäus,

„Herzlich willkommen!“ im Namen unserer Gemeinden St. Elisabeth und Heilig Kreuz!

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich entschieden haben, uns hier in Laubach und Grünberg mit Ihrem Dienst zu unterstützen und uns als Priester betreuen, bis die Stelle zum 1. August wieder neu besetzt werden kann. Wir hoffen und wünschen Ihnen, dass Sie sich hier bei uns wohlfühlen. Sehr gerne sind wir bereit Sie zu unterstützen, wo und wie immer uns das möglich ist.

Für uns alle ist das eine sehr ungewohnte und schwierige Zeit. Das gemeinsame Beten und Feiern vermissen wir sehr. Und deshalb hoffen alle auch auf das baldige Öffnen unserer Gotteshäuser, um dann gemeinsam mit Ihnen in unseren Kirchen wieder Gottesdienste feiern zu können. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Ich wünsche Ihnen in unserer Pfarrgruppe eine gute Zeit. Möge Gottes Segen Sie und uns alle begleiten.

Es grüßt ganz herzlich

Für die Pfarrgruppe Laubach-Grünberg

Ruth Strittmatter

PGR Vorsitzende Heilig Kreuz, Grünberg

Liebe Schwestern und Brüder in der Pfarrgruppe Laubach und Grünberg!

Ab dem 1. Mai darf ich in Ihrer Pfarrgruppe für drei Monate den Dienst des Pfarr-Administrators ausüben und so mit Ihnen die Zeit zwischen dem Abschied Ihres langjährigen Pfarrers Wunderle und dem Amtsantritt seines Nachfolgers Pfarrer Tiba gestalten.

Mit ein paar kurzen Zeilen möchte ich mich Ihnen vorstellen: Mein Name ist Pater Thaddäus Vos; ich bin 52 Jahre alt und Mitglied der Benediktinerabtei Gerleve, die zur Stadt Billerbeck im westfälischen Münsterland gehört.

In meinem Kloster hatte ich für 14 Jahre das Amt des Ökonomen inne. Nach dem Ende dieser Zeit wurde ich von meiner Ordensgemeinschaft für eine Phase der persönlichen Neuorientierung freigestellt und habe die letzten drei Monate in der unserem Kloster eng verbundenen Benediktinerinnenabtei Kloster Engelthal bei Altenstadt verbracht.

Nun bin ich darauf gespannt, wieder eine verantwortliche Aufgabe übernehmen zu dürfen, und es erscheint mir wie eine glückliche Fügung, dass ich mich Ihnen als Priester zur Verfügung stellen darf, um mit Ihnen diese Zeit des Übergangs zu verbringen, die es ja nicht nur wegen der personellen Neubesetzungen sein wird, sondern auch wegen der hoffentlich bald möglichen und dann behutsam zu gestaltenden Öffnungen nach den Beschränkungen, die uns durch die „Corona-Krise“ in den letzten Wochen auferlegt waren.

So freue ich mich auf meine Zeit bei und mit Ihnen – und darauf, möglichst viele von Ihnen bald auch persönlich kennenlernen zu können!

Herzlich grüßt Sie alle – *Ihr P. Thaddäus*



Lieber Herr Pfarrer Wunderle,

das haben wir uns alle - weiß Gott - anders vorgestellt. Ein Abschied ohne ein entsprechendes großes Begegnungsfest. Das wäre vor ein paar Wochen völlig unvorstellbar gewesen. Jedoch zwingen uns die Einschränkungen durch Covid 19 dazu.

Sie werden in diesen Tagen Ihre Pfarrgruppe Laubach - Grünberg still und leise mit einem vollbepackten Umzugstransporter verlassen. Bestimmt werden da auch viele Gegenstände mit eingepackt sein, die Sie an Ihre erste Pfarrstelle immer wieder erinnern werden.

Während ich hier sitze, um Ihnen als PGR-Vorsitzende der Pfarrgemeinde St. Elisabeth, Laubach im Namen aller Gläubigen der Pfarrgruppe Laubach-Grünberg diese Zeilen zu schreiben, fühle ich, wie schmerzlich Ihr Weggehen für mich und für uns alle ist. Gleichzeitig geht mir durch Kopf und Herz, wie Sie sich wohl in dieser Situation fühlen. Sie verlassen nach einer ausgefüllten und intensiven Zeit (14 Jahre Laubach, 8 Jahre Grünberg) quasi „sang- und klanglos“, bei Ihrer musikalischen Begabung meine ich das durchaus im wahrsten Sinn des Wortes, den ökumenischen Laubacher und Grünberger Weinberg des Herrn.

Wir hätten so gerne Ihren letzten Gottesdienst in Laubach und Grünberg mit Ihnen gefeiert und Sie anschließend gebührend verabschiedet. Planungen und Vorbereitungen dafür liefen bereits. Das kann jetzt so nicht stattfinden, es muss verschoben werden, sicher kann das noch dauern, aber es wird kommen! Das werden wir nicht vergessen! Jetzt müssen wir vorerst auf persönliche Begegnungen verzichten. Es fällt schwer, Ihnen nicht mit einem festen Händedruck, einer Umarmung, oder mancher sichtbaren Träne Adieu zu sagen. Im direkten Gegenüber ist es passender Danke zu sagen für den zurückgelegten Weg der gemeinsamen gemachten Erfahrungen und für alles, was uns in Erinnerung bleiben wird.

Sobald wir wieder in der Normalität angekommen sind, werden wir Ihre Verabschiedung als Pfarrer der Pfarrgruppe Laubach-Grünberg in unseren Gemeinden nachholen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen einen guten und von Gott gesegneten Neuanfang in Sankt Maria Magdalena, Gernsheim.

Deshalb an dieser Stelle kein Leb' Wohl und Tschüss, sondern ein von Herzen kommandes

AUF WIEDERSEHEN!

Für die Pfarrgruppe Laubach – Grünberg

Ihre Marion Schwalb
PGR-Vorsitzende St. Elisabeth, Laubach

